



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung
04.08.2003

Halbzeit in Hartberg

Eine Klasse für sich ist Nikolaus Stanec bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im steirischen Hartberg. Nach acht Runden liegt der für den niederösterreichischen Verein Union Ansfelden spielende Wiener bereits mit 1,5 Punkten Vorsprung in Führung. Bemerkenswert, dass Stanec mit Schwarz 3,5 Punkte aus 4 Partien erzielte, mit Weiß hingegen nur 2,5/4.

Erste Verfolger sind Norbert Sommerbauer und Friedrich Volkmann. Dabei ist dieses Duo sehr unterschiedlich gestartet. Sommerbauer gelang mit 2 Siegen in Serie ein Traumstart, dem allerdings nur noch Remisen folgten. Co-Favorit Volkmann hingegen wurde in der ersten Runde vom Burgenländer Roland Schweda kalt erwischt und brauchte bis zur 5. Runde um sich davon zu erholen. Ein Zwischenspur mit 3,5 Punkten aus 4 Partien bringt das Zugpferd des Wr. Neustädter SV auf Rang 3 vor. Beide haben je eine Partie weniger ausgetragen als Stanec, der seinen spielfreien Tag noch vor sich hat.

Grund für die Spielpausen ist die Erkrankung von Eva Moser, die wegen einer Sommergrippe nach der ersten Runde vom Turnier zurücktreten musste. So wurde aus dem 16er ein Teilnehmerfeld von 15 Spielern, bei dem je ein Spieler täglich pausieren muss. Den Schachfans entgeht damit leider der Vergleich der einzigen österreichischen Großmeisterin mit der Herrenelite. Sensationell im Rennen liegt dafür der Benjamin des Turniers. Der Kärntner Markus Ragger lässt seinen Erfolgen bei Jugendturnieren ein starkes Auftreten bei seiner ersten Staatsmeisterschaft folgen. Zur Halbzeit liegt unser hoffnungsvollstes Talent auf Rang 4.

Punktegleich mit dem Kärntner liegen Georg Danner und Siegfried Baumegger als beste Steirer auf den Plätzen sechs und sieben. Der Hartberger Lokalmatador Danner spielt vom Start weg an der Spitze, erleidet aber in Runde 8 mit einer Niederlage gegen Knoll einen Rückschlag. Baumegger startet hingegen mit Niederlagen gegen Ragger und Sommerbauer. Bemerkenswert wie der Staatsmeister von 2001 die „Doppelnul“ wegsteckt und in Folge das Feld von hinten aufräumt. Ein solides Turnier spielt Walter Wittmann, während Manfred Freitag einfach nicht zu seiner Form finden will und weit unter Wert am 13. Platz rangiert, nur knapp vor dem Beutesteirer Reinhard Lendwai, der in der Mannschaftsmeisterschaft für Union Ratten antritt.

Spannend verläuft auch der Bewerb bei den Damen, die zwei Tage später mit einem 14er Teilnehmerfeld den Kampf um den Staatsmeistertitel aufgenommen haben. Favoritin Helene Mira setzt sich nach einer Niederlage gegen Margit Hennings zum Auftakt mit 5 Siegen in Serie an die Spitze. Nur einen halben Zähler hinter ihr liegen Nachwuchshoffnung Anna-Christina Kopinits und Hennings auf der Lauer. Ebenfalls noch Tuchfühlung mit der Spitze hat Elisabeth Klinkan. Die steirische Nachwuchshoffnung aus Vorau hat vor allem die Partien gegen Mira und Kopinits bereits hinter sich und sollte gute Chancen haben weit vorne zu landen.

Ein voller Erfolg ist die Internet-Berichterstattung des österreichischen Schachbundes. Täglich sind auf www.chess.at alle Partien ab 15.00 LIVE online zu verfolgen und unmittelbar nach Ende jeder Runde stellt Hauptschiedsrichter Werner Stubenvoll alle Ergebnisse, Tabellen und Statistiken in das World Wide Web. Die verwendeten Technologien gelten bereits als internationales Vorbild.



ALLGEMEINE KLASSE: Stand nach der 8. Runde

Rg.	SNr.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	SB	Res.
1	10	IM	Stanec Nikolaus	2560	AUT	Union Ansfelden	6	20,50	0
2	3	IM	Sommerbauer Norbert DI.	2413	AUT	ASVÖ Wulkaprodersdorf	4½	16,00	½
3	1	IM	Volkman Friedrich Karl	2455	AUT	1. Wr. Neustädter SV	4½	14,00	½
4	2		Ragger Markus	2347	AUT	SK Kl.Ztg/MPÖ Maria Saal	4	14,00	1
5	12	IM	Neubauer Martin Mag.	2417	AUT	SV NÖ Melk-Wachau	4	13,75	0
6	13	IM	Danner Georg	2359	AUT	SV Schwarzach	4	12,75	0
7	15	IM	Baumegger Siegfried	2375	AUT	Fürstenfeld	4	11,50	0
8	16	FM	Schweda Roland	2381	AUT	ASVÖ Wulkaprodersdorf	3½	14,50	½
9	8	FM	Kummer Helmut	2336	AUT	SC Donaustadt Wien	3½	14,00	2
10	9	IM	Wittmann Walter Dr.	2359	AUT	SV Frohnleiten	3½	14,00	2
11	11	FM	Knoll Hermann	2361	AUT	Union Ansfelden	3½	12,00	1
12	14	IM	Schroll Gerhard MMag.	2414	AUT	1. Wr. Neustädter SV	3½	10,25	1½
13	6	IM	Freitag Manfred	2393	AUT	SV Frohnleiten	2½	10,00	0
14	7	IM	Lendwai Reinhard	2444	AUT	Union Ratten	2½	9,75	0
15	4	FM	Titz Heimo Dr.	2295	AUT	SC Die Klagenfurter	2½	9,50	0

DAMEN: Stand nach der 6. Runde

Rg.	SNr.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	SB	Res.
1	11	WIM	Mira Helene	2126	AUT	SC Bregenz 1921	5	13,50	0
2	12	WMK	Kopinits Anna-Christina	2117	AUT	SK Wien-Ottakring	4½	13,00	1
3	5	WÖM	Hennings Margit Mag.	2056	AUT	SV ASVÖ Raika St.Veit/Gl.	4½	12,25	0
4	7		Klinkan Elisabeth	1891	AUT	Vorau	4	8,75	0
5	1	WMK	Molnar Monika	1806	AUT	1. Wr. Neustädter SV	3	8,50	2
6	9	WMK	Schwaninger Ulrike Dr.	1903	AUT	Tschaturanga Wien	3	7,75	2
7	3	WMK	Kirchmayr Elisabeth	1890	AUT	SC Hörsching	3	7,50	0
8	6	WFM	Horvath Maria	2087	AUT	Austria Wien Husek	3	7,00	1
9	14	WÖM	Krasser Margit	2074	AUT	Hietzing/Fischer Wien	3	6,50	1
10	2		Galambfalvy Monika	1612	AUT	Austria Wien Husek	2½	5,50	½
11	10	WÖM	Sommer Sonja	2038	AUT	SK Kl.Ztg/MPÖ Maria Saal	2½	5,50	0
12	4	WMK	Hapala Michaela DDr.	1972	AUT	SG Pöchlarn-Krummnussb.	2½	4,75	½
13	8	WMK	Hackbarth Christa	1872	AUT	Ranshofen	1	3,50	0
14	13		Kopinits Silvia Mag.	1618	AUT	SK Wien-Ottakring	½	1,50	0

Terminvorschau

- **09.08.-15.08.2003, Südsteirisches Weinland Schachturnier**
Wagna, 7 Runden, Heimo Sommer Gedenkturnier.
- **30.08.-07.09.2003, Karl Wagner Open**
Graz // 9 Runden, 2 Gruppen.

Nähere Infos und Ausschreibungen siehe www.chess.at/styria